Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

XXVI. SITZUNG VOM 6. DECEMBER 1888.

Das w. M. Herr Director E. Weiss übersendet eine Abhandlung von Herrn A. Palisa, Adjunct am k. k. astronom.-meteorologischen Observatorium in Triest: „Bestimmung der Bahn des Planeten (211) Isolda".

Das c. M. Herr Prof. G. v. Escherich in Wien übersendet eine Abhandlung, betitelt: „Zur Theorie der zweiten Variation."

Das c. M. Herr Prof. E. Ludwig in Wien übersendet zwei Arbeiten aus dem Laboratorium des Prof. Nencki in Bern:

1. „Leichte Darstellung der Leukobase des Malachitgrüns," von Prof. M. Nencki;

2. „Über die chemische Zusammensetzung der Bacillen des *Erythema nodosum*", von V. Bovet.

Der Secretär legt folgende eingesendete Abhandlungen vor:

1. „Über Knochentransplantation." (Mit dazugehörigen Präparaten), von Prof. Dr. A. Adamkiewicz an der k. k. Universität in Krakau.

2. „Über die Steiner'schen Mittelpunktscurven" (I. Mittheilung), von Dr. Karl Bobek, Docent an der k. k. deutschen technischen Hochschule in Prag.

Ferner legt der Secretär zwei versiegelte Schreiben behufs Wahrung der Priorität vor, und zwar:

Das erste von Herrn Franz Müller in Siegenfeld (Nied.-Österr.), welches die Aufschrift führt: „Hilfsmittel zur Verbreitung nützlicher Kenntnisse";

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

das zweite von Herrn Albert Brock in Wien, welches angeblich die Darlegung seiner Erfindung eines „Selbstbewegers“ enthält.

Das w. M. Herr Prof. v. Barth überreicht zwei in seinem Laboratorium von Herrn Fritz Fuchs ausgeführte Arbeiten:

I. „Eine allgemeine Methode zur quantitativen Bestimmung der Basicität von Säuren.“

II. „Das Verhalten der Phenole und Oxysäuren gegen die Hydrosulfide der Alkalien.“

Herr Prof. v. Barth überreicht ferner eine kurze Notiz von Herrn Dr. Max Hönig aus dem Laboratorium für allgem. u. analyt. Chemie an der k. k. deutschen technischen Hochschule in Prag: „Über eine verbesserte Darstellungsweise des Terephtalaldehyds“ und eine Abhandlung von Herrn Dr. Carl Garzarolli Edl. v. Thurnlackh, Privatdocent an der k. k. deutschen Universität in Prag: „Beiträge zur Kenntniss des Strychnins.“ (I. Mittheilung)

Das w. M. Herr Prof. V. v. Lang übergibt eine Mittheilung über die magnetische Induction in einem hohlen Ellipsoide.

Herr Dr. A. Heimerl in Wien überreicht folgende zwei Abhandlungen:

1. „Neue Arten von Nyctaginaceen.“

2. „Beiträge zur Anatomie der Nyctaginaceen-Früchte.“

Herr Philipp Broch in Wien überreicht eine Abhandlung: „Bahnbestimmung des Kometen 1867 III“.

Herr Dr. J. M. Pernter in Wien überreicht eine Abhandlung: „Messungen der Ausstrahlung auf dem Hohen Sonnblick im Februar 1888“.